

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, den 12. Dezember 2018, um 20.00 Uhr,
Bürgerhaus – Heinrich-Heldmann-Halle

Beginn: 20.10 Uhr
Ende: 23.30 Uhr

Anwesend:

a) Vom Haupt- und Finanzausschuss:

Stadtverordneter Harald Krügel	SPD
Stadtverordneter Heiko Appel	SPD
Stadtverordneter Glenn Lawrence	SPD
Stadtverordneter Gerhard Kuschnik (Vorsitzender)	SPD
Stadtverordneter Andreas Götzl (für Carola Gärtner)	CDU
Stadtverordneter Michael Pierz	CDU
Stadtverordnete Eva Bonin (ber. Stimme)	Grüne

b) Vom Magistrat:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Erster Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU

c) Hinzugezogen:

Magistratsoberrat Uwe Paul
B.A – Allgem. Verwaltung Nico Agostini

d) Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellter Jürgen Hillig

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 04.12.2018 auf Mittwoch, den 12.12.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Zunächst lässt der Vorsitzende über die Aufnahme des Antrages einer Stadtverordnetenfraktion „Bereitstellung von 50.000 € für die Finanzierung der Umsetzung des Profils 2 an Schulen mit Ganztagsangeboten an der Grundschule „Kinderbrücke“ abstimmen:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Antrag auf Bereitstellung von 50.000 € für die Finanzierung der Umsetzung des Profils 2 an Schulen mit Ganztagsangeboten an der Grundschule „Kinderbrücke“ auf die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Demnach setzt sich die Tagesordnung wie folgt zusammen:

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs des Investitions-Programmes der Stadt Wächtersbach für den Planungszeitraum 2018 bis 2022
 2. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Anlagen der Stadt Wächtersbach für das Haushaltsjahr 2019
 3. Bereitstellung von 50.000 € für die Finanzierung der Umsetzung des Profils 2 an Schulen mit Ganztagsangeboten an der Grundschule „Kinderbrücke“
-

Vor Behandlung der weiteren Tagesordnung berichtet der Bürgermeister, dass der Magistrat in seiner Sitzung am 10.12.2018 eine Kreditaufnahme beschlossen hat.

Darauf folgend trägt der Bürgermeister vorab anhand einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichsten Daten aus dem Entwurf des Haushaltsplanes 2018 vor.

1. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs des Investitionsprogrammes der Stadt Wächtersbach für den Planungszeitraum 2018 bis 2022

Fragen zum Investitionsprogramm werden von dem Bürgermeister und einem Verwaltungsmitarbeiter beantwortet.

Auf Anregung von dem Aufenauer Ortsvorsteher wird zugesagt, dass die Haushaltsmittel aus dem Jahr 2018 für die „Erneuerung der Regensburger Straße in Aufenau“ in das Haushaltsjahr 2019 übertragen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

2. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Anlagen der Stadt Wächtersbach für das Haushaltsjahr 2019

Fragen zur Haushaltssatzung und den Anlagen der Haushaltsplanes werden von dem Bürgermeister und einem Verwaltungsmitarbeiter beantwortet.

Außerdem werden verschiedene Daten und Textpassagen erläutert sowie Anregungen für den Vorbericht zukünftiger Haushaltsjahre aufgenommen.

In diesem Zusammenhang wird auf Vorschlag vom Vorsitzenden die Haushaltssatzung besprochen.

Eine Stadtverordnetenfraktion stellt hierzu folgende Anträge:

1.
In § 8 „Budgetierung / Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen“ ist unter der Rubrik Deckungsfähigkeit der Satz 2 und 4 zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

2.
Alternativ zum o.a. Antrag als Haushaltsbegleitbeschluss
Regelmäßig und unverzüglich ist der HFA und Bau- und Planungsausschuss bei Budgetüberschreitungen ab 100.000 Euro zu informieren und über den Stand der Ausgaben zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

3.

In § 4 des Entwurfs der Haushaltssatzung ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 4 Millionen Euro zu beschränken.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

4.

Es findet mindestens eine zweite Lesung des Haupt- und Finanzausschusses statt, um die Erkenntnisse und Anträge aus der ersten Lesung zu bewerten und den Magistrat die Möglichkeit zu geben, Anträge einzupflegen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

5.

Bei allen Baumaßnahmen ab 100.000 Euro sollen dem Haupt- und Finanzausschuss und Bau- und Planungsausschuss zukünftig unverzüglich eine detaillierte Folgekostenberechnung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Vor Durchführung der Abstimmungen über die Anträge einer Stadtverordnetenfraktion fanden auf Antrag einer Stadtverordnetenfraktion Sitzungsunterbrechungen zur Beratung statt.

3. Bereitstellung von 50.000 Euro für die Finanzierung der Umsetzung des Profils 2 an Schulen mit Ganztagsangeboten an der Grundschule „Kinderbrücke“

Die Stadtverordnetenfraktion zieht den Tagesordnungspunkt zurück.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer/in)